

## Termine

Freitag 14.9.2018, 15–21 Uhr  
Samstag 15.9.2018, 9–17 Uhr

Freitag 28.9.2018, 15–21 Uhr  
Samstag 29.9.2018, 9–17 Uhr

Freitag 19.10.2018, 15–21 Uhr  
Samstag 20.10.2018, 9–17 Uhr

Freitag 16.11.2018, 15–21 Uhr  
Samstag 17.11.2018, 9–17 Uhr

Freitag 30.11.2018, 15–21 Uhr  
Samstag 01.12.2018, 9–17 Uhr

Freitag jeweils 15–21 Uhr und  
Samstag jeweils 9–17 Uhr

Nächtigung im Haus wird empfohlen.

## Kurskosten

€ 590,-

Ermäßigung für ehrenamtliche (Hospiz-)  
MitarbeiterInnen auf Anfrage möglich.

## Kursleitung

Poli Zach-Sofaly und Team

## Kursort

Bildungshaus Großrußbach  
Schloßbergstrasse 8  
2114 Großrußbach  
Tel. 02263-6627

## Information und Anmeldung

Kontaktstelle Trauer  
[kontaktstelletrauer@caritas-wien.at](mailto:kontaktstelletrauer@caritas-wien.at)  
Tel. 01-515 52 3099 oder 0664-848 25 17

# Aufbaulehrgang Trauerbegleitung

in Kooperation mit dem Bildungshaus Großrußbach



# Aufbaulehrgang Trauerbegleitung

nach den Richtlinien der Bundes-  
arbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung  
in Kooperation mit dem Bildungshaus  
Großrußbach\*



## Formale Voraussetzungen

- Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung (für Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen, Curriculum des Dachverbandes Hospiz Österreich)
- Ausbildung in Psychotherapie, Psychologie, LSB, Medizin oder einem Pflegeberuf, wenn mindestens je 40 UE Selbsterfahrung und Gesprächsführung sowie Erfahrung in Trauerbegleitung und Kenntnisse der psychosozialen Angebote rund um Sterben, Tod und Trauer nachgewiesen werden können
- Einführungskurs in Trauerbegleitung

## Persönliche Voraussetzungen

- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit persönlichen Verlusterfahrungen und die Bereitschaft sich in einer Gruppe darüber auszutauschen
- Respektvoller Umgang mit Menschen verschiedener Weltanschauungen

Von der Teilnahme wird abgeraten, wenn jemand derzeit in der Auseinandersetzung mit schwerwiegenden Ereignissen / Erfahrungen, z.B.: Todesfall, schwere Erkrankung, Trennungen steht.

## Lernfelder und Inhalte des Lehrgangs

- Wissen über Sinn und Ziel von Trauer und Trauerprozessen
- Gesellschaftlicher Kontext von Trauer und Trauerbegleitung
- Trauer im System Familie
- Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen und Lebenssituationen (Trauer von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Beeinträchtigung), Organisationen und Diensten
- Grundlagen der Trauerbegleitung
- Selbsterfahrung, Haltung, Motivation, Selbstreflexion
- Trauerbegleitung konkret – der Begleitprozess
- Gesprächsführung mit Trauernden
- Krisenintervention, Psychotraumatologie, Suizid, Suizidalität, Schuld- und Schuldgefühle
- Umgang mit erschwerter Trauer und Traumatisierung
- Weltanschauungen, Lebensgrundhaltungen und Spiritualität
- Verständnis von Sinn und Sinnfragen
- Jenseitsvorstellungen und Glaubenskonzepte und deren Einfluss auf Trauer und Trauerbegleitung
- Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen und Kulturen und deren Bedeutung für die Trauerbegleitung, Symbole, Rituale, Gestalten von Abschieds- und Gedenkfeiern, Bestattung
- Psychohygiene, Wahrnehmung und Einsatz eigener Ressourcen, Beachtung der eigenen Grenzen im Begleitgeschehen
- Unterstützungsangebote wie Supervision und Intervention
- Abschluss, Reflexion, Evaluierung, Ausblick

\* Das Curriculum der Befähigung zur Trauerbegleitung wurde 2014 erarbeitet und vom Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung am 18. Juni 2014 genehmigt und in Kraft gesetzt.